

Geflüchtete aus der Ukraine: Migrantinnen einfach stark im Alltag (MiA-Kurse)

MiA-Kurse richten sich speziell an Frauen. Sie erhalten dort relevante Informationen für den Alltag, z.B. wie das Schul- und Bildungssystem in Deutschland funktionieren oder welche Aus- und Weiterbildungen möglich sind. Oft werden auch erste Deutschkenntnisse vermittelt. Ein Kurs dauert 34 Zeitstunden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sie suchen nach einem MiA-Kurs in Ihrer Nähe?

Unter www.bamf.de/mia-traeger finden Sie eine Liste mit den aktuell laufenden Kursen und eine Liste mit Trägern, die grundsätzlich MiA-Kurse anbieten.

Sie wollen MiA-Kursträger werden?

Die MiA-Kurse werden federführend von der AEF, AWO, dem DPWV oder VIJ umgesetzt und verwaltet. Mitglieder oder Kooperationspartner dieser „Zentralstellen“ wenden sich an die jeweiligen Dachorganisationen. Alle anderen wenden sich an den VIJ.



AEF – Spanische Weiterbildungsakademie e.V.

E-Mail: frauenkurse@aef-bonn.de

Homepage: <https://aef-bonn.de/kurse/frauenkurse/>

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

E-Mail: mia-kurse@awo.org

Homepage: <https://www.awo.org/mia-kurse>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)

E-Mail: miakurse@paritaet.org

Homepage: <https://bit.ly/3DTZ60x>

Verein für internationale Jugendarbeit e. V. (VIJ) im Verbund der Diakonie

E-Mail: mia.kurse@vij-wuerttemberg.de

Homepage: <https://vij-wuerttemberg.de/zentralstelle-mia-kurse>

Bei Ihnen vor Ort soll ein MiA-Kurs angeboten werden?

Die MiA-Kursträger werden bundesweit über vier Zentralstellen organisiert (AEF, AWO, DPWV und VIJ, siehe oben). An diese können Sie sich wenden. Alternativ finden Sie unter www.bamf.de/mia-traeger eine Liste mit lokalen Bildungsträgern, die aktuell MiA-Kurse anbieten und die konkreten Bedarfe sowie Möglichkeiten vor Ort kennen.